

# Thinking of you

## One Shot Sammlung

Von Morinaga\_Sempai

### Kapitel 6: Thinking of you ~Daddy~

Thinking of you ~Daddy~

Liebes Reisetagebuch, ich befinde mich gerade in Naggu am Fluß Nag-Tschu. Ein kleines Dorf in Zentral Tibet. Es war beschwerlich von Golmud bis hier her. Meine Füße spüre ich seit Tagen nicht mehr, und sind mit Blasen bestückt.

In ein paar Tagen breche ich nach Lhasa auf, wenn ich die Genehmigung bekomme es zu betreten.

Seid China über Teile Tibets regiert ist das nicht so einfach, aber ich bin ja Optimist.

Ich bin jetzt schon seit mehreren Jahren in der Welt unterwegs, und habe schon viel gesehen. Die Pyramiden von Gizeh waren sehr beeindruckend, dennoch habe ich sie nicht betreten.

Aus dem einfachen Grund, das ich mich leicht verlaufe, was eigentlich keine gute Eigenschaft für einen Abenteurer ist.

Ist mir auch schon fast Mal zum Verhängnis geworden, als ich mich in der Sahara irgendwie einer Fata Morgana ergab. Hätten mich die Einheimischen nicht gerettet, wäre ich wohl mittlerweile Kamelfutter. Aber ich hab es doch irgendwie bis nach Luxor in

Ägypten geschafft.

Dort erreichte mich ein Anruf meines ältesten Sohnes Soichi. Er ruft nicht oft an, weil er meine Reiselust lächerlich findet. Und angeblich hat er immer keine Zeit, wegen seinem Studium.

Ich muß zugeben, ich mute meinen Kindern viel zu. Nach dem Tod meiner Frau ist mein Ältester quasi zum Oberhaupt der Familie geworden, da meine Wenigkeit es nicht mehr zu Hause ausgehalten hat.

Soichi passt auf das Haus auf, kümmert sich um seine kleine Schwester Kanako und seinen jüngeren Bruder. Gut, Tomoe lebt und arbeitet mittlerweile in den USA. Schlauer Bursche, kommt ganz nach mir.

Wie dem auch sei, Soichi hat mir erzählt das das Haus vollständig abgebrannt ist. Ich hab es nicht genau verstanden wie es dazu kam, aber er schien völlig fertig zu sein. So hab ich ihn schon lange nicht mehr erlebt.

Nur nach dem Tod seiner Mutter war es ähnlich mit ihm. Mann merkt es meinen Sohn nicht an, aber eigentlich ist er sehr sensibel und hat ein weiches Herz. Aber Soichi versteckt es sehr gut, und gibt sich meist unfreundlich und cool.

Das hat er von seiner Mutter, die war genauso.

Ich hab bestimmt 3 Jahre gebraucht, bis sie mich erhört hat. Es war die Hölle auf Erden, das wünsch ich keinem.

Aber es scheint, als habe er sich verändert, das erzählen mir zumindest Tomoe und Kanako. Als ich gerade in Oslo war, rief mich meine Jüngste an, und berichtete mir stolz, das Soichi endlich jemanden gefunden habe, den er liebt. Sie hat keinen Namen genannt, aber diese Person hat es bestimmt nicht leicht mit ihm.

Und Tomoe hat mich während meines Aufenthalts in Hamburg angerufen. Irgendwie kam es mir vor, als wollte er mir etwas wichtiges erzählen. Stattdessen plapperte er aber nur von Soichis und dessen Aufenthalt in Kanada. Das er sich merkwürdig verhalten hätte und so.

Ich denke, er hat nur seine Freundin in Japan vermisst.

Also wegen der Sache mit dem Haus, werde ich wohl von Lhasa aus zurück nach Nagoya fliegen. Es wird Zeit das Daddy mal nach dem Rechten sieht. Tomoe hat mir mittgeteilt, das er auch nach Nagoya kommt. Also wird die ganze Familie vereint sein. Aber ich hab das Gefühl, das mich noch mehr erwartet als ein einfaches Familientreffen. Tomoe war wieder so nervös am Telefon.

Na wer weiss, vielleicht ist Soichi nicht der einzige, der mir seine Freundin vorstellen will...

FIN

**So, Daddy ist abgeschlossen. Ich hab mir damit selber den Wunsch erfüllt, über ihn zu schreiben, obwohl es kaum Infos über ihn gibt. Also von da her, nicht alles was hier steht, ist wirklich so abgelaufen^^**

*Vielen lieben Dank an meine Kommi Schreiber, den Mexx Freischaltern und Zero für die Übersetzung des Namen von Soichi´s Vater ^^/*